

1921.2301

# Wiesbadener Tagblatt.



No. 151.

Mittwoch den 1. Juli

1857.

## Einladung zum Abonnement.

Mit dem 1. Juli beginnt für das **Wiesbadener Tagblatt** ein neues Quartal, worauf mit 30 fr. oder nach Belieben auch für mehrere Quartale abonniert werden kann; für auswärts mit Zuschlag der Postgebühr. Das Wiesbadener Tagblatt erscheint mit Ausnahme des Sonntags täglich und wird nach Wunsch den verehrlichen Abonnenten für 9 fr. pro Quartal ins Haus gebracht. Durch seine große Verbreitung sowohl in hiesiger Stadt als allen Theilen des Herzogthums versprechen Bekanntmachungen aller Art den besten Erfolg, die mit 2 fr. die Zeile in gewöhnlicher Schrift berechnet werden. Bestellungen beliebe man in Wiesbaden in der unterzeichneten Verlags-Handlung, auswärts bei den zunächst gelegenen Postämtern zu machen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

## Bekanntmachung.

Zu den für das Jahr 1858 in Aussicht gestellten Neupflasterungen von Straßen in hiesiger Stadt sind circa 30 Ruthen à 1000 Cubicusfuß Steinhauer Basaltsteine erforderlich.

Die Lieferung dieser Steine, in Partien wie im Ganzen, soll Samstag den 11. Juli l. J. Vormittags 11 Uhr in dem Rathhause dahier öffentlich wenigstnehmend vergeben werden, woselbst auch die Bedingungen, unter welchen die Lieferung geschehen soll, täglich zur Einsichtnahme offen liegen.

Wiesbaden, den 27. Juni 1857.

Der Bürgermeister.

Fischer.

## Bekanntmachung.

Montag den 6. Juli l. J. Vormittags 9 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde:

- a. im Distrikt Neroberg 1r Theil d.  
3000 Stück eichene Schälholzwellen;
- b. im Distrikt Geisberg  
43 Kiefern Stämme von 300 Ebeß.,  
1 Klafter Kiefern Holz,  
125 Stück " Wellen

öffentlich meistbietend versteigert.

Der Anfang wird im Distrikt Neroberg gemacht.

Wiesbaden, den 27. Juni 1857.

Der Bürgermeister.

Fischer.

**Payne's Universum**, 36 Bände, ist billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 3929

M. S. N. P.



### Notizen.

Heute Mittwoch den 1. Juli,

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung in dem Rauroder Gemeindewald, Distrikt Bauwald.  
(S. Tagblatt No. 149.)

Vormittags 11 Uhr:

1) Versteigerung eines fetten Bullen, in dem städtischen Bullenstalle. (S. Tagblatt No. 149.)

2) Vergebung der Pflasterung einer Wasserrinne in der Hirschgrabenstraße, in dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 149.)

Nachmittags 3 Uhr:

Gras- und Grummet-Versteigerung auf 20 Morgen Wiesen in der Salz, Gemarkung Diebrich. (S. Tagblatt No. 150.)



## Güter-Expedition.



Der Unterzeichnete übernimmt nicht allein den Versandt von **Sandels-  
gütern, Reiseeffecten** etc. nach allen Gegenden zu billigsten Preisen  
und kürzester Frist, sondern besorgt auch die **Verpackung** derselben gegen  
billige Vergütung auf's prompteste.

Durch direkte Verbindungen mit allen Land- und Seetransport-Anstalten  
ist derselbe in den Stand gesetzt, jeden Auftrag auf das Pünktlichste be-  
sorgen zu können.

**Wilhelm Block,**

1919

Sonnenberger Thor No. 1.

### Geschäfts-Gröfßnung.

Meinen Freunden und Gönnern mache ich die ergebene Anzeige, daß  
ich meine **Buchbinderei** wieder eröffnet habe. Durch solide und dauer-  
hafte Arbeit werde ich mich stets bestreben, meine Kunden auf das Beste  
zu befriedigen.

**J. Chr. Kühn,** Buchbinder,  
wohnhaft Mezgergasse No. 6.

3930

### Billig zu verkaufen

3 **Waschtische** ohne Anstrich, neu, 3 fl. per Stück; eine **Drehbank**,  
6 Fuß lang, für leichte Arbeit, in gutem Zustand, für 10 fl., in Mainz,  
Leichhofstraße B. 5. 3931

10 Blatt **Palisander-Furnire** sind zu verkaufen. Näheres in der  
Expedition d. Bl. 3932

Frische **Samen-, Lein- und Mohnkuchen**, sowie **Waizen-  
schalen** und feine **Kleie** empfiehlt billigst 3933

**Julius Baumann,** Lauggasse 1.

Röderstraße No. 11 ist **Waizen- und Haferstroh**, sowie gute **Koch-  
erbsen** im Kumpf und Gescheid, billig zu verkaufen. 3934

Mehrere Klafter **buchen Holz** sind zu dem Steigpreis im Wald ab-  
zugeben. Nähere Auskunft Röderstraße No. 11. 3935

**S. Bethmann & Comp. aus Haag (in Holland)**

haben die Ehre, einem geehrten Publikum anzuzeigen, daß sie, einer an sie ergangenen Aufforderung zufolge, hier angekommen sind, und empfehlen somit ihre unten näher bezeichneten probaten Heilmittel, durch deren bisherige unfehlbar günstige Resultate sie vor jedem Schein von Charlatanerie geschützt sind.

1) **Eau de Mandoline**, welches durch Einreiben der kahlen Stellen des Kopfes, die Poren öffnend, einen kräftigen Haarwuchs erzeugt, sofern die Wurzeln nicht in Folge der Blattern verloren gegangen, sondern die Stellen noch mit einer feinen Wolle bedeckt sind.

2) **Ein Medicament**, welches 3 mal 24 Stunden nach seiner Anwendung, sofort das Ausfallen der Haare verhindert, alle Unreinigkeiten, als Schuppen u. entfernt und dem Haar einen schönen beständigen Glanz verleiht.

3) **Ein Wasser**, welches das Haar der Damen und Kinder stark und lockig macht.

4) **Ein Mittel**, um grauen Haaren die gewöhnliche Jugendfarbe wieder zu geben, ohne Anwendung von Farbe oder irgend welchen Brennstoffes.

5) **Eau de rose**, vertreibt die Sommersprossen radical und verleiht einen feinen zarten Teint.

6) **Zahntinctur**, welche die Zähne blendend weiß macht und erhält, lose Zähne wieder befestiget, und jeden üblen Geruch des Mundes entfernt.

Wir erachten es unnöthig, hier Atteste über den Erfolg unserer Mittel anzuführen, doch liegen deren mehrere Hundert bei uns zu Jedermanns Einsicht offen.

Auch sind wir bereit, mit den werthen Interessenten, welche unsere Mittel anzuwenden wünschen, Contracte auf 3, 4 bis 6 Monate, in welchen eine vollständige Heilung eingetreten sein muß, abzuschließen, mit vorbehaltenen Bedingungen.

Alle unsere Mittel sind ärztlich als unschädlich constatirt.

Unsere Wohnung, ist **Saalgasse No. 4** bei **Herrn Anton Müller** nahe der Stadt Frankfurt und sind wir zu sprechen täglich von Morgens 9 bis 12 und Nachmittags von 1 bis 5 Uhr.

3669

**S. Bethmann & Comp.****Doppel-Copir-Tinte,**

ganz schwarz aus der Feder fließend, und die, nachdem das damit Geschriebene länger als 8 Tage gelegen, noch die schönste und vollkommenste Copie liefert, empfiehlt in  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Flaschen à 42 fr. und 28 fr.

99

**A. Flocker.**

Bei **C. Enders**, große Burgstraße No. 4, ist **Mafulatur** billig zu verkaufen. 3936

**Mafulatur** wird zu kaufen gesucht Marktstraße No. 8. 3937

Eine vollständige **Weinfelder** mit Zubehör ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen bei

3938

**Paul Sattler** in Schierstein.

# Cursaal zu Wiesbaden.

461

Heute Mittwoch den 1. Juli

## Ball im grossen Saale.

### Vorläufige Concert-Anzeige.

Freitag den 3. Juli findet das bereits im Tagblatt angekündigte Concert zum Besten der neuen evangelischen Kirche, resp. Anschaffung einer Orgel, statt.

Außer der zirkulirenden Liste, liegen noch solche auf in den Buchhandlungen der Herren Schellenberg und Roth.

Das Nähere bringen die Anschlagzettel.

Der Vorstand des Gesangvereins  
Liederkranz.

224

Heute Mittwoch den 1. Juli

## CONCERT

der Tyroler - Gesellschaft Schmidt und Kühnel

aus Innsbruck

3939

bei Heinrich Engel.

## Nerothal-Mühle,

am Fuße des Nerobergs.

### Restaurant - Champêtre.

Unter anderen Erfrischungen wird auch vorzügliches Culmbacher Flaschenbier verabreicht.

NB. Ebendasselbst werden noch einige elegant möblirte Zimmer (mit Badeinrichtung) abgegeben und sind solche wegen der reizenden Lage und gesunden Waldluft sehr zu empfehlen.

3940

In der Chr. W. Kreidel'schen Buchhandlung ist soeben erschienen:

Die

## warmen Kochsalzquellen

zu

### Wiesbaden,

nach eigenen Beobachtungen geschildert

von

**Dr. H. Roth.**

gr. 8° geheftet 1 fl. 30 kr., in Umschlag cartonirt 1 fl. 40 kr.

## Männergesang - Verein.

240

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Rathhaussaal,

□ Mittw: I. VII. Nachm: 3 U. Johf. . T Δ. . Näheres im schwarzen Bären. 3903



## Nassauische Rhein- und Lahn-Eisenbahn.

Von Donnerstag den 25. Juni 1857 an finden während des Sommerdienstes zwischen

### Wiesbaden & Rüdeshheim

mit Anhalten an allen Zwischenstationen folgende Fahrten statt:

	Morgens:				Nachmittags:				Abends:			
	u.	M.	u.	M.	u.	M.	u.	M.	u.	M.	u.	M.
<b>Wiesbaden:</b>												
Abgang:	7	25	9	45	12	55	3	5	7	48	10	30
<b>Rüdeshheim:</b>												
Ankunft:	8	30	10	53	2	5	4	15	8	58	11	40
<b>Rüdeshheim:</b>												
Abgang:	6	40	8	58	12	55	4	35	7	15	9	20
<b>Wiesbaden:</b>												
Ankunft:	7	50	10	5	2	5	5	45	8	25	10	30

Sämmtliche Züge haben Anschluß an diejenigen der Taunus-Eisenbahn und an die Dampfschiffe zu Rüdeshheim.

Die beiden \* Extrazüge werden nur an Sonn- und Feiertagen und nur während der Sommermonate befördert.

Wiesbaden, den 17. Juni 1857.

456



## Dampfboot Adolph



### Localfahrten zwischen BIEBRICH und MAINZ

vom 1. Juli 1857 täglich bis auf Weiteres:

Vormittags:

Von **Biebrich** nach **Mainz** 7, 8, 9, 10, 11 Uhr.

„ **Mainz** nach **Biebrich** 7 $\frac{1}{2}$ , 8 $\frac{1}{2}$ , 9 $\frac{1}{2}$ , 10 $\frac{1}{2}$ , 11 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Nachmittags:

Von **Biebrich** nach **Mainz** 1, 2 $\frac{1}{2}$ , 3 $\frac{1}{2}$ , 4 $\frac{1}{2}$ , 5 $\frac{1}{2}$ , 6 $\frac{1}{2}$ , 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

„ **Mainz** nach **Biebrich** 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 Uhr.

### Fahrpreise:

Vorajüte resp. zweiter Platz à Person 6 kr.

Salon resp. erster Platz à Person 9 kr.

Biebrich, den 1. Juli 1857.

3941

**Lembach & Disch.**

Es werden alle Diejenigen, welche noch Mobiliensteiggelder an die Erbmasse der Wittve Leichtweis zu entrichten haben, hierdurch ersucht, dieselben bis längstens den 6. Juli zu berichtigen, indem sonst Klage erhoben werden muß.

3942

Lauterbach.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

## Wiesbaden und seine Umgebungen.

Ein Wegweiser für Fremde von Dr. K. Kossel.

Preis 45 Kr.

## Karte der Umgegend von Wiesbaden.

Von Hauptmann Werren. Preis 1 fl. 12 fr. 3346

Just published by Churchill, New Burlington Street, London, and to be had of all booksellers in Wiesbaden Dr. Robertson's new work:

### WIESBADEN.

#### Its Baths and Beauties,

adapted both for the Invalid and Pleasure seeker. 3865

## Commissions-Lager in Bielefelder Leinen.

Von einem bedeutenden Bielefelder Hause habe ich ein vollständiges Sortiment Leinen in Commission erhalten. Diese Leinen, welche sehr schön sind und für deren Reinheit und Güte garantirt wird, erlasse ich zu möglichst billigen Preisen.

Geneigte Aufträge werden in meiner Wohnung, Goldgasse No. 2 eine Stiege hoch, entgegen genommen.

3943

**Wilhelm Auer.**

## Das Kunstmehl-Lager

bei **Julius Baumann**, Langgasse No. 1/

liefert stets nachfolgende Sorten Kunstmehl und kostet heute:

Hofmehl das Mtr. von 140 Pfd.	20 fl.	der Kumpf	1 fl. 16 fr.
extrafeiner Vorschuß	18 "	"	1 " 8 "
feiner Vorschuß	16 "	"	1 " — "
Weißmehl	14 "	"	54 "
Nachmehl	12 "	"	46 "
feinstes Roggenmehl	12 "	"	46 "

3944

Proben stehen jederzeit zu Diensten.

## Liederfranz.

Heute Abend 8<sup>1/2</sup> Uhr Probe.

224

Friedrichstraße 5 sind Kartoffeln per Kumpf 10 fr. zu haben.

3945

## Italienischer und Französischer Unterricht.

Der Unterzeichnete wohnt jetzt bei Herrn Bäckermeister Bossong, Kirchgasse No. 25, erste Etage.

3775 **Alexander Della-Croce**, Sprachlehrer aus Mailand.

## Nicht zu übersehen!

Durch täglich sich mehrende Nachfragen und directe Aufträge von außerhalb für möblirte und unmöblirte Zimmer, ganze Wohnungen und Häuser, sehe ich mich veranlaßt, alle Diejenigen, welche solche zu vermiethen haben, **wiederholt** zu bitten, mir sofort Anzeige davon zu machen.

Einschreibgebühren werden nicht erhoben.

**W. Block,**

Sonnenberger Thor No. 1.

3862

## Kaltwasserheilanstalt Nerothal.

3780

**Kiefernadel-, Dampf- und Wannenbäder, warme Süßwasserbäder und Schwimmbad.**

**Regen- und Sonnenschirme** werden schnell, solid und billigst reparirt Langgasse No. 2 eine Stiege hoch, nächst der Kirchgasse. 3873

Schwalbacher Chaussee No. 16 ist ein 6½ octaviger **Wiener-Flügel** zu verkaufen. 3946

## Danksagung.

Allen Denjenigen, welche mir während des langen Krankenlagers meines nun in Gott ruhenden Gatten, **Johann Fischer**, so hülfreichen Beistand leisteten, insbesondere den barmherzigen Schwestern und dem löblichen Kranken- und Sterbeverein, sowie Allen, welche denselben zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, meinen tiefgefühlten Dank.

3947

**Die trauernde Gattin und Kinder.**

Nerostraße No. 16 sind **Hobelspäne** per Korb 1 fr. zu haben. 3906

## Verloren.

Am 29. d. Abends wurde von der Taunusstraße bis an den Kursaal eine **Broche** von Rosait, ein Blumenkörbchen darstellend, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung in der Exped. dieses Blattes abzugeben. 3948

Vor 14 Tagen wurde ein goldener **Trauring** verloren, innen gravirt H. B. 26. December 1843. Der redliche Finder wird ersucht, denselben in der Expedition d. B. gegen eine Belohnung von 4 fl. abzugeben. 3949

Samstag den 27. d. Abends wurde vom Nassauer Hof durch die Wilhelmstraße in die Rheinstraße eine schwarze **Lüll-Mantille** mit Sammtband und Franzen verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine angemessene Belohnung Rheinstraße No. 9 abzugeben. 3909



Eine schwarze junge **Süßnerhündin**, englischer Race, hat sich verlaufen. Wer dieselbe Schwalbacher Chaussee No. 1 abliefern, erhält eine entsprechende Belohnung. 3950



Ein weiß und braun gefleckter weiblicher **Jagdhund**, der auf den Namen „Leda“ hört, hat sich gestern Morgen verlaufen. Dem Wiederbringer eine angemessene Belohnung. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 3951

### Stellen = Gesuche.

Eine gelehre anständige Person, die gut nähen kann, wird in Dienst gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 3881

Gesucht wird ein braves, gesundes Mädchen, welches das Hauswesen, sowie fein waschen und bügeln gründlich versteht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 3893

Nerostraße No. 16 kann ein braver Junge das Schreinergeschäft erlernen. 3898

An English Lady accustomed to tuition is desirous of a re-engagement as Governess, in a German or English family, she offers the highest references. Apply to the office of this paper. 3793

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 3632

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 3952

Eine Französin von guter Familie sucht eine Stelle als Gesellschaftsdame oder Gouvernante. Näheres auf dem Geschäfts-Comptoir von **Ph. M. Lang.** 3800

Ein Mädchen, das kochen kann und die häuslichen Arbeiten gründlich versteht, wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 3953

Ein braves Mädchen, das gut nähen kann, findet dauernde Beschäftigung. Näheres in der Exped. d. Bl. 3954

Gesucht ein tüchtiger braver Hausknecht für einen hiesigen Gasthof. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 3955

Es kann ein braver Junge in die Lehre treten bei

**G. Böttgen, Schneidermeister.** 3956

Une fille de quinze ans, bien élevée, qui a étudié le français et qui sait à coudre, cherche une condition convenable, chez une Dame étrange. S'adresser à l'expédition de cette feuille. 3957

Ein gebildetes Frauenzimmer, das französisch spricht, Kleidermachen, sowie fein Weißzeugnähen versteht, und als Kammerjungfer conditionirt hat, sucht eine passende Stelle. Nähere Auskunft in der Exped. d. Bl. 3958

### Logisvermiethung.

Ein vollständiges schönes Logis im ersten Hofgebäude ist zu vermieten und den 1. October zu beziehen. **Lauterbach.** 3959

### Wuthmaßliche Witterung im Monat Juli.

Am 7. Wind und Regen.

„ 14. Sehr regnerisch.

„ 21. Wind und Regen.

„ 28. Schön bei Nord- oder Ostwind, Wind, Regen bei Süd- oder Südostwind.